

Presseinformation

4. Mai 2004

Land NÖ rettet wertvolles Hochmoor in Göstling

Plank und Schabl setzen Startschuss für Renaturierung

Die Landesräte Dipl.Ing. Josef Plank und Emil Schabl setzen in der Marktgemeinde Göstling an der Ybbs (Bezirk Scheibbs) morgen, Mittwoch, 5. Mai, um 10 Uhr den Startschuss für das Projekt „Revitalisierung des Leckermooses“. Dabei wird eine Informationstafel zum Renaturierungsprojekt enthüllt und ein Rückhaltedamm in einem Entwässerungsgraben seiner Funktion übergeben.

Das Leckermoos ist eines der größten und schönsten Hochmoore Niederösterreichs und droht durch die zunehmende Verwaldung seinen ökologischen Wert zu verlieren. Mit diesem vom Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Göstling, der Europäischen Union und den Österreichischen Bundesforsten initiierten Projekt soll das Leckermoos bis 2006 wieder zu einem attraktiven Ausflugsziel für Touristen werden. Das Vorhaben ist mit Kosten von 280.000 Euro veranschlagt.

Bereits Ende der vierziger Jahre wurde das Leckermoos durch den Bau von Entwässerungsgräben und den Abbau von Torf schwer beeinträchtigt. Dies führte zu einer Absenkung des Moorwasserspiegels und ermöglichte den Latschen und Fichten, von den freien Hochmoorflächen Besitz zu ergreifen. Dazu wurden Teile des Hochmoors und die umgebenden Feucht- und Streuwiesen aufgeforstet.

Ein intaktes Moor stellt einen wichtigen Wasserspeicher für die Region dar. Als Reste der Urlandschaft sind Hochmoore besonders wertvolle Bestandteile der Kulturlandschaft. Ihre Entwicklung reicht bis ans Ende der letzten Eiszeiten zurück. Während dieser langen Zeitspanne haben sich durch die Anhäufung unverrotteter Pflanzenreste mächtige Torfkörper gebildet.

Nähere Informationen: Nature Consult, Dr. Thomas Ellmayer, Telefon 0699/19 25 12 59.